

Um gesund zu bleiben, ein schönes Fell und einen festen muskulösen Körperbau zu entwickeln, braucht die Katze hochwertige Nahrungsbestandteile, hochverdauliche Proteine, essentielle Fettsäuren sowie natürliche Vitamine und Mineralstoffe in der richtigen Zusammensetzung.

Text: Klaus-Werner Duve



Für meine Katze nur das Beste

Eine artgerechte und gesunde Premium-Nahrung für Katzen erfüllt diese Bedürfnisse. Doch leider werden viele Angebote an Katzenfutter dieser entscheidenden Voraussetzung und Notwendigkeit nicht zur Genüge gerecht. Trotz vollmundiger Werbung deckt schon die Deklaration im Kleingedruckten auf, wie wenig verwertbare Substanz für die Katzen in den Schälchen, Dosen und Packungen enthalten ist. Vor allem sind es die oftmals geringen Portionen Fleisch und tierische Fette, die andererseits durch ein Übergewicht an Getreide und so genannten Nebenerzeugnissen als billige Kalorienlieferanten den Platz von tierischem Eiweiß (Protein) einnehmen und von einer Katze als Carnivore (Fleischfresser) so gut wie überhaupt nicht verwertet

werden können. Es reicht oft für die Kaufentscheidung aus, dass das Produkt preisgünstig ist und annehmbar aussieht. Diese Art der Standardfutter enthalten teilweise schwer verdauliche Inhaltsstoffe, die aber vom Körper verarbeitet werden müssen, wobei viele Abfallprodukte anfallen.

Insbesondere der hohe Getreideanteil im Katzen-Trockenfutter stellt für den Stoffwechsel und Verdauungsapparat der Katze ein großes Problem dar. Zudem zeigen Studien, dass Katzen, die ausschließlich mit Trockenfutter ernährt werden, nicht genug trinken, was die Nieren und Harnwege belastet. Ein Fertigfutter, das zwar den Kalorienbedarf deckt, aber nicht die lebensnotwendigen hochwertigen Fleischanteile enthält, ist auf Dauer nicht ausreichend. Diesen

Mangel versucht die Katze mit einer gesteigerten Futtermenge auszugleichen. Das hat natürlich zur Folge, dass die vergrößerte Futtermenge im Körper in Fett umgewandelt und gespeichert wird, mit dem fatalen Ergebnis: Die Katze wird zu dick! Durch eine nicht artgerechte und gesunde Ernährung der Samtpfoten kommt es deshalb zu Fellproblemen und Verdauungsschwierigkeiten. Ebenfalls ist ein ständiger Anstieg von Stoffwechselerkrankungen wie Diabetes, Leberstörungen sowie Harnwege- und Nierenerkrankungen zu beobachten, dazu gehört auch die chronische Niereninsuffizienz.

Premium-Nahrung macht sich auf Dauer bezahlt

Der verantwortungsvolle Katzenbe-



FOTO: FOTOLIA

Ein so riesiges Stück Fleisch für mich ist etwas zu viel, aber Nachbars Kater hat ja auch Hunger

Derartige Produkte herzustellen ist sehr teuer. Dies wird natürlich auch durch den Preisunterschied zu herkömmlichem Katzen-Fertigfutter deutlich. Denn Lock-Angebote auf Cent-Basis können bei den ständig steigenden Kosten für erstklassige Rohware beim besten Willen nicht die hochwertigsten Zutaten enthalten, die eine erstklassige exquisite Premium-Nahrung auf Frischfleischbasis auszeichnen und die sich Frauchen und Herrchen für ihren Stubentiger wünschen.

Die Schwierigkeit der Futterumstellung

Der Tierhalter, der nun seiner Katze das wirklich Beste bieten will, hat es bei einer Futterumstellung nicht immer leicht. Denn es ist möglich, dass er mit der Tatsache konfrontiert wird, dass die Katze die neue Kost nicht annehmen will. Leider ist es in den meisten Fällen nicht damit getan, der Katze einfach eine neue Nahrung anzubieten. Katzen sind Gewohnheitstiere, und es kann passieren, dass sie lieber hungern als ein neues unbekanntes Futter zu

fressen, selbst wenn dieses tausendmal besser und bekömmlicher ist als das Gewohnte.

Dennoch ist es mit Geduld und Ausdauer möglich, so gut wie jede Katze an eine hochwertige Nahrung zu gewöhnen, zumal wenn der Katzenbesitzer von der Notwendigkeit und den Vorteilen dieser Futterumstellung überzeugt ist. Zu schnelles Aufgeben sowie jeder halbherzige Versuch ist zum Scheitern verurteilt. Die Umstellung kann unter Umständen Tage oder Wochen dauern, doch mit Liebe, Ausdauer, Konsequenz und Erfindungsreichtum wird es gelingen. Es hat sich gezeigt, dass anfangs eine Kombination aus dem bisherigen Futter und der neuen hochwertigeren Nahrung den schnellsten und besten Erfolg bringt, wenn der Anteil des alten Futters Tag für Tag immer mehr reduziert wird. Genau so gut können kleine schmackhafte Leckerli, auf die neue Nahrung gestreut, den Katzen die Umstellungsphase versüßen. So eine sukzessive Umstellung hat sogar noch den Vorteil, dass sich der Stoffwechsel und die Verdauung der Katze an die neue hochwertige Nahrung gewöhnen können. ■

sitzer sollte deshalb zum Wohl seines Stubentigers an allem sparen, aber nicht bei der Ernährung. Eine Nahrungsumstellung auf eine, wenn auch auf den ersten Blick etwas teurere, naturbelassene, kalorienbewusste Premium-Nahrung macht sich auf Dauer bezahlt. Um Katzen das absolut Beste zu bieten, ist es wichtig, die überprüfbareren Kriterien zu berücksichtigen, die z. B. die ARAS-Tiernahrung Nürnberg ihren Kunden garantiert, wie 100 % frisches Fleisch. Das in der Katzennahrung verarbeitete Fleisch mit nachweisbarer Herkunft stammt ausschließlich aus streng kontrollierten Erzeugerbetrieben. Es kann deshalb auf Tier- und Knochenmehle komplett verzichtet werden. Für besonders empfindliche, sensible, ältere und übergewichtige Katzen bietet das Unternehmen ebenso eine Sensitiv-Nahrung als Schonkost an, die bestens für Katzen mit Ernährungsproblemen sowie speziellen Unverträglichkeiten und Allergien geeignet ist. Ein optimales Nahrungsangebot, das den tatsächlichen Bedürfnissen und dem Gesundheitszustand der Katzen entspricht und gerecht wird.

Welche Nahrung die beste ist, das sollte Frauchen entscheiden!



FOTO: SCHANZ FOTO-DESIGN